

Enquête AAS-VSA 2009

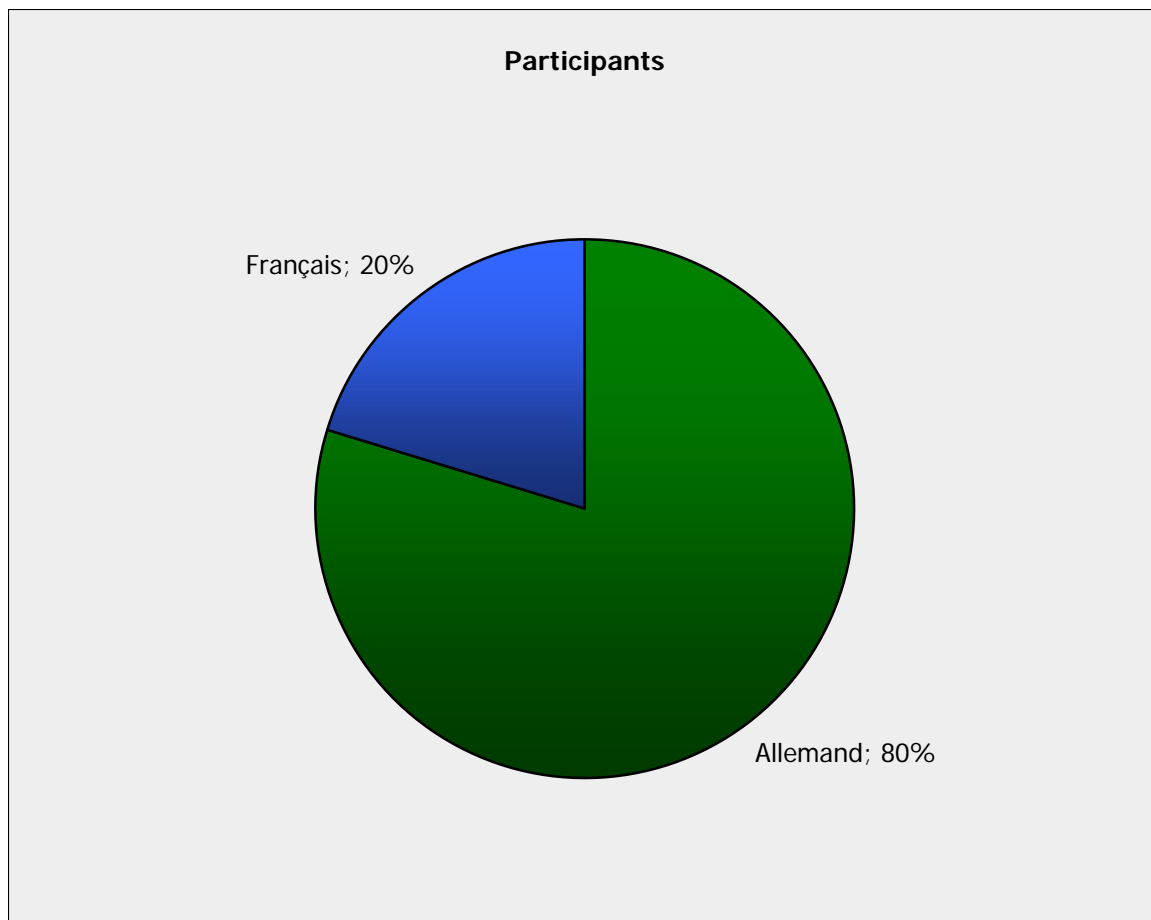
Evaluation en date du 18 octobre 2009

Index

1. Participants	3
2. Données statistiques	4
3. Grandes orientations de l'Association	7
4. Produits et prestations de l'AAS	12
5. Propositions d'améliorations	20
6. Données optionnelles	24
7. Autres remarques	27

1. Participants de l'enquête

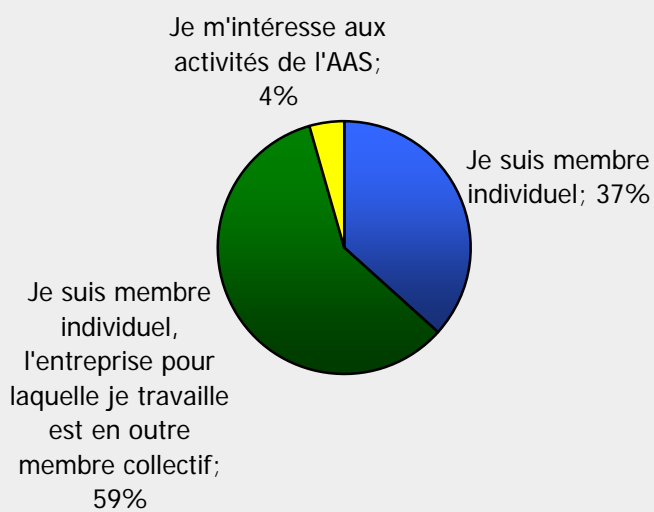
Nombre de participants		
Participants selon la région de la langue	Pourcentage	Nombre de réponses
Allemand	80%	195
Français	20%	50
Total		245



2. Données statistiques: Question 1

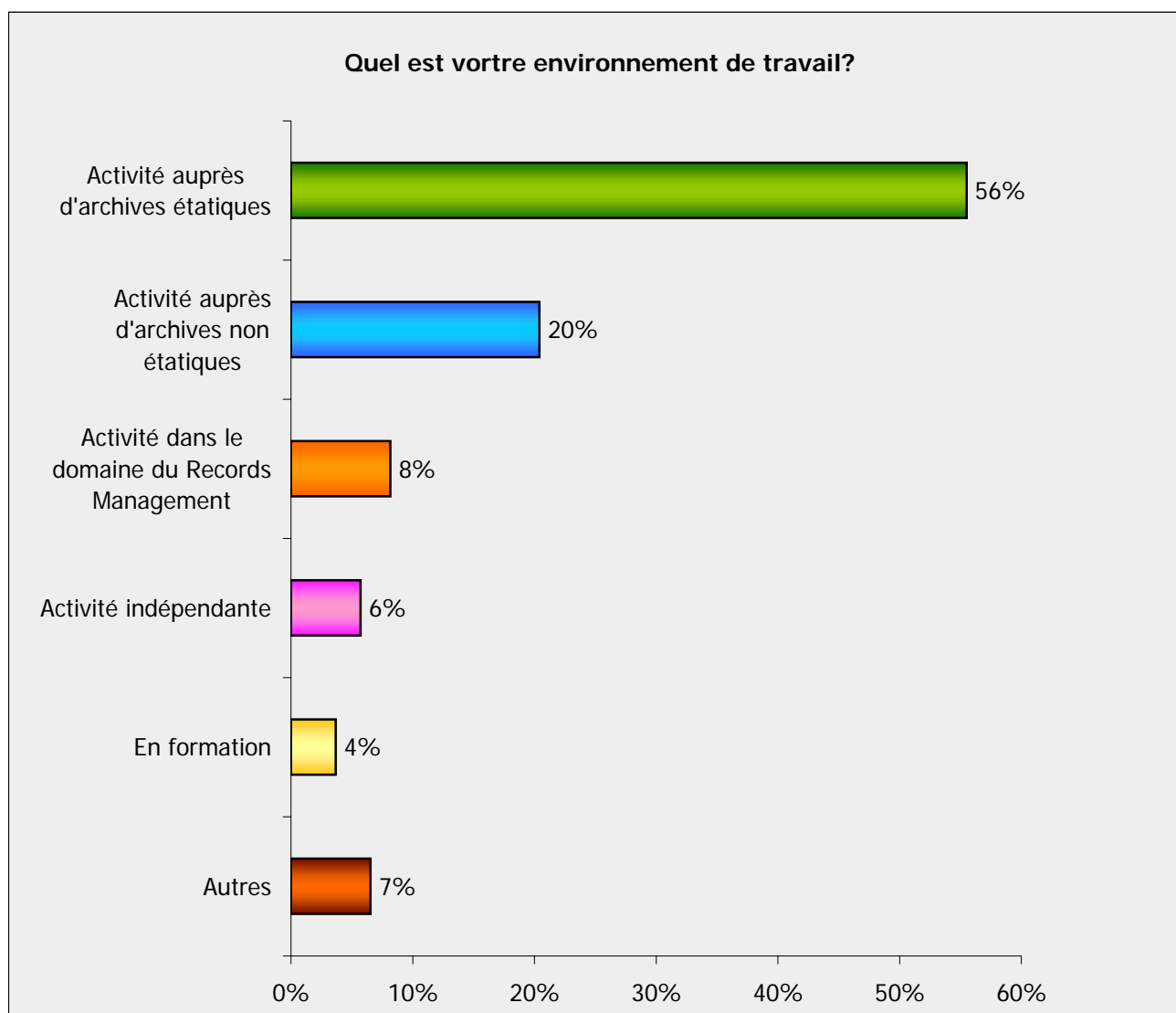
Quelle est la nature de votre lien avec l'AAS?		
Réponses possibles	Pourcentage	Nombre de réponses
Je suis membre individuel	37%	90
Je suis membre individuel, l'entreprise pour laquelle je travaille est en outre membre collectif	59%	144
Je m'intéresse aux activités de l'AAS	4%	11
<i>questions répondues</i>		245
<i>pas répondues</i>		0

Quelle est la nature de votre lien avec l'AAS



2. Données statistiques: Question 2

Quel est votre environnement de travail?		
Réponses possibles	Pourcentage	Nombre de réponses
Activité auprès d'archives étatiques	56%	136
Activité auprès d'archives non étatiques	20%	50
Activité dans le domaine du Records Management	8%	20
Activité indépendante	6%	14
En formation	4%	9
Autres	7%	16
Remarques:		38
<i>questions répondues</i>		245
<i>pas répondues</i>		0



2. Données statistiques: Question 1 - Remarques

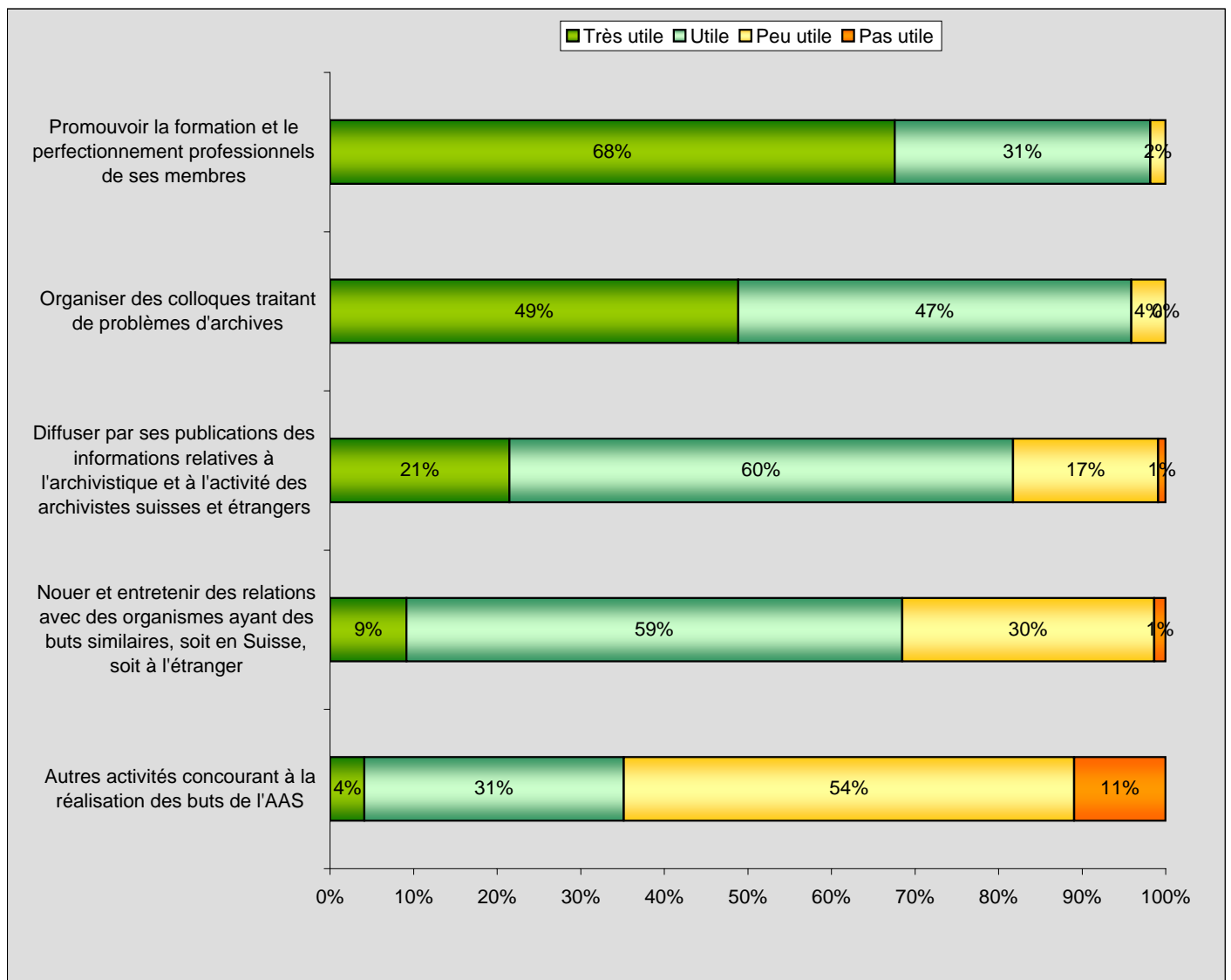
Quel est votre environnement de travail?

- Daneben noch ehrenamtliche Tätigkeit: auf Vereinsebene verantwortlich für Records Management und Archiv, daneben ehrenamtliche Beratungen im Records Management/Archivierung
- RM Governance, strategisch
- Gleichzeitig: Anstellung um Records Management-Umfeld und Selbständige Tätigkeit
- Globaler Leiter aller Forschungsarchive Novartis
- Staatsarchivar
- seit 2008 als Stadtarchivar von Sursee pensioniert. Arbeite noch an Archiv- bzw. Erschliessungsprojekten
- Leitung eines Archivs der Universität ohne spezielle Anstellung für den Archivbereich
- Universitätsarchiv-Fachstelle an der Universität
- Lehrtätigkeit im Bereich Archivwissenschaft
- Zwei Antworten sind anscheinend nicht möglich. Ich arbeite noch als Leiterin des Archivs der Stiftung Frauenkulturarchiv Graubünden und das meist ehrenamtlich, projektbezogen aber auch in Anstellung.
- Anstellung in der Mediathek tanz.ch, welche als Kollektivmitglied eine Gesuch eingereicht hat, welches aber noch nicht genehmigt wurden.
- Selbständige Tätigkeit: Erstellung eines Notfallkonzepts für das Stadtarchiv Zürich
- Records Management in einem städtischen Archiv
- Nicht staatliches Archiv integriert im Hauptjob als Sekretärin
- Stelle mit 50%
- Universitätsarchiv (selbständig öffentlich-rechtliche Anstalt)
- Einmannbetrieb
- Ich bin Mitglied im BBS.
- Die Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt ist Kollektivmitglied des VSA und betreibt und bewirtschaftet als Kantonsarchäologie ein eigenes Archiv. Im Vordergrund stehen die anlässlich von Ausgrabungen auf Kantonsgebiet erstellten Dokumentationen (Texte, Pläne, Zeichnungen, Bilder, Fotos, Fundinventare etc.) Auch die bei Grabungen geborgenen Fundobjekte bilden letztlich Teile des "Archives im Boden".
- Ich möchte in das Records Management Umfeld wechseln - jedoch sträubt sich bis anhin das Management meines Arbeitgebers gegen das Records Management...
- Universität
- In Pension
- laufendes Records Management Projekt für die gesamte Verwaltung
- Im Sommer 2009 wurde mir meine Stelle (Leiter Archive SBB Historic) unter dem Vorwand einer Reorganisation gekündigt. Ich bin ab 1.11. erwerbslos und arbeite an meiner Dissertation.
- Spezialarchiv
- kirchlicher Archivar hauptamtlich, nebenamtlich Kirchenmusiker
- Ich bin als wissenschaftlicher Archivar und Dokumentalist bei einem Privatunternehmen angestellt.
- La fonction englobe aussi des aspects de muséologie et de gestion des archives historiques.
- Activité, également, dans le domaine du Records Management
- Activités dans le domaine du records management et des archives définitives
- 30% archives communales en fixe, 50% archiviste indépendant
- en fonction dès le 1er janvier 2010
- Egalement active dans le domaine du Records Management.
- Je me suis inscrite à l'AAS alors que je travaillais pour un petit musée à Genève, où je continue d'exercer en tant que bénévole, mais je travaille actuellement à 80% dans une entreprises privée en tant que records manager.
- Dans 1. vous n'avez pas prévu membre collectif seulement: ce que je suis. A l'AAS je représente la commune pour laquelle je travaille, mais ne suis pas membre individuel.
- Activité auprès de communes / Activité auprès d'organismes privés
- Aussi activité indépendante
- Archives d'institution religieuse (Evêché/Diocèse)

3. Grandes orientations de l'association: Question 1

L'art. 3 des statuts de l'AAS indique les principales activités que l'association déploie pour atteindre ses objectifs. Quelle est selon vous l'importance de ces activités?

Activités	Très utile	Utile	Peu utile	Pas utile	Nombre de réponses
Promouvoir la formation et le perfectionnement professionnels de ses membres	68%	31%	2%	0%	219
Organiser des colloques traitant de problèmes d'archives	49%	47%	4%	0%	219
Diffuser par ses publications des informations relatives à l'archivistique et à l'activité des archivistes suisses et étrangers	21%	60%	17%	1%	219
Nouer et entretenir des relations avec des organismes ayant des buts similaires, soit en Suisse, soit à l'étranger	9%	59%	30%	1%	219
Autres activités concourant à la réalisation des buts de l'AAS	4%	31%	54%	11%	219
Remarques:					30
				<i>questions répondues</i>	219
				<i>pas répondues</i>	26



3. Grandes orientations de l'association: Question 1 - Remarques

L'art. 3 des statuts de l'AAS indique les principales activités que l'association déploie pour atteindre ses objectifs. Quelle est selon vous l'importance de ces activités?

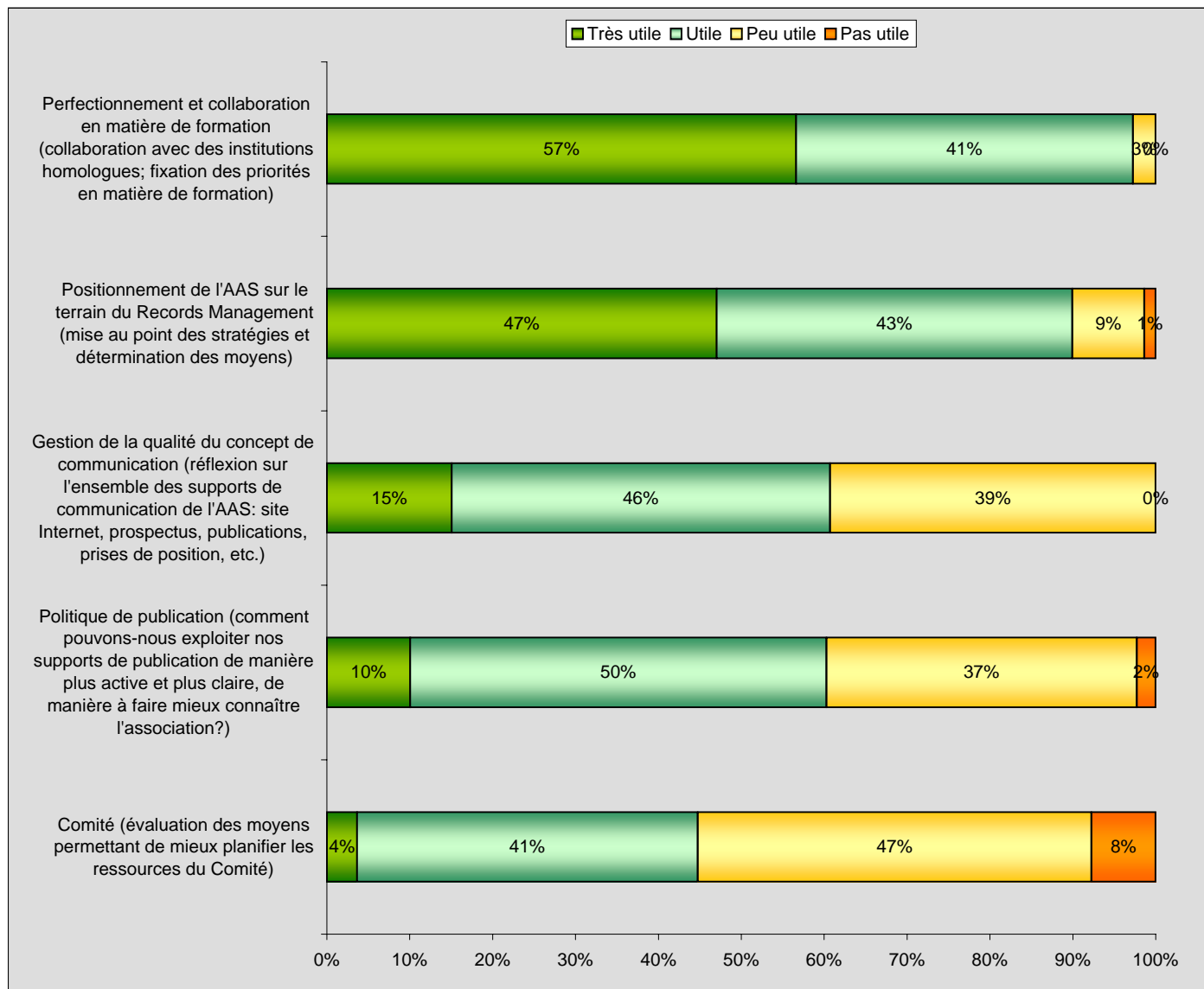
- Es braucht preisgünstige und spezifische Angebote, welche die Ausbildungsgänge (Berufslehre, MAS in Chur bzw. Bern/Lausanne) unterstützen. Es sollte möglich sein, häppchenweise die Inhalte dieser Ausbildungen zu besuchen oder bestehendes Fachwissen zu vertiefen.
- Der VSA sollte vermehrt als Berufsverband für den Beruf werben und politisch stärker auftreten (Forderung nach mehr Stellen im Archivbereich, Anregung von Lohndiskussionen).
- Weitere: Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung von Bevölkerung und EntscheidungsträgerInnen.
- Website usw.
- Lobbying für den Archivarsberuf intensiver betreiben!
- Wieso nur diese Haupttätigkeiten, ich vermisse z.B. die generelle Vertretung der Interessen, nicht nur über vereinseigene Publikationen
- zum letzten Punkt: z.B. Vertretung gemeinsamer Interessen nach aussen, Einflussnahme auf Berufsausbildung usw.
- Die Ausbildung bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten sollten ein möglichst breites Spektrum umfassen. Es können auch Spezialgebiete sein, die vielleicht von einem spezialisierten Archiv angeboten werden. Der Archivzyklus wäre gut, aber es ist ja in diesem "Sendegefass" nicht beabsichtigt und auch wenig sinnvoll, wenn Spezialisten von Fall zu Fall dazustossen. Es ergäbe sich vielleicht da eine zweite Angebotslinie mit höchsten, nicht generalisierten Ansprüchen. Ich denke da an Themen in den Bereichen Bilder, Fotos, Trägermaterialien im Bereich AV, Verpackungsprobleme, Substitution von Originalen etc. etc., alles im Sinne eines Erfahrungs- und Lösungsaustausches aufgrund von "machen" nicht "davon sprechen". Ob die Verbreitung "durch vereinseigene Publikationen" erfolgen muss, scheint wegen den hohen Kosten und dem Zeitaufwand höchst fraglich. Vielleicht reicht auch eine permanente kommentierte Literaturübersicht in ARBIDO (analog der früheren "chronique bibliographique").
- Öffentliche Stellungnahme zu aktuellen Themen.
- Letzter Punkt: Je nachdem halt. Wie diese geeigneten Aktivitäten aussehen. OK, ander rum gesagt kann ich auch mich dahingehend äussern, dass die Suche nach weiteren Aktivitäten "Grosse Priorität" geniessen sollte.
- Weitere mögliche Aktivitäten: z.B. Vertretung archivischer Interessen gegenüber Vernehmlassungen (Bund) und Öffentlichkeit
- Vernetzung der Mitglieder
- Berufliche Ausbildung und Weiterbildung der Mitglieder ist nicht dasselbe. Letzteres wunderbar, aktuell, günstig und fair. Die berufliche Ausbildung mittels der Nachdiplomstudien an Hochschulen ist dagegen sehr problematisch, einerseits bei der Auswahl der Studierenden (wer kann sich überhaupt nach einem Studium noch so eine Ausbildung leisten?) andererseits bei den Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt (wer kommt mit wieviel Theorie und wie wenig Praxis auf einen trockenen Markt?). Wie zurückhaltend ist der VSA bei der Unterstützung von Nachdiplom-studiengängen?...
- Überarbeitung Konzept VSA-Jahresversammlung wäre wünschbar. Als überwiegend gesellschaftlicher Anlass m.E. nicht mehr zeitgemäss.
- Wichtig ist auch das Lobbying und die Sensibilisierung (Bedürfnisse von Archiven, Memopolitik)
- Gemeinsame Unternehmungen der Archive, wie Data Storage (Repository) oder ein Archivportal
- Bereitstellen eines gesamtschweizerischen Archivportals
- An wen soll sich die "Verbreitung von Informationen über die Archivwissenschaft und die Tätigkeit schweizerischer und ausländischer Archivarinnen und Archivare durch vereinseigene Publikationen" richten? Ein wenig PR für unseren Beruf täte politischen Entscheidungsträgern schon Not.
- mehr Medienpräsenz des Verbandes, auf aktuelle Anlässe reagieren (z. B. Kölner Archiv)
- Förderung institutionalisierter Netzwerke im Bereich Digitalisierung, Recordsmanagement und elektronischer Langzeitarchivierung nach dem Vorbild von Memoriaiv im audiovisuellen Bereich bzw. Nestor
- Weitere Aktivitäten: Lobbying
- Der VSA sollte vermehrt auch die berufliche Weiterbildung von Archivar/innen mit nicht-akademischen Hintergrund berücksichtigen (betrifft nicht mich selber als Historiker mit Zertifikat in Archivwissenschaften aber meine früheren Mitarbeiter).

- Angebote von ausländischen Archivschulen miteinbeziehen, so zum Beispiel für Krichenarchivistik der Volkersbergerkurs in Bad Honnef b. Bonn und/oder die ARchivschule des Vatikans
- En tant qu'association, il est clé de pouvoir créer des ponts entre les membres, sur des problématiques spécifiques et reliés avec les professionnels d'autres pays. La formation continue est un aspect clé car nous sommes une profession souvent remise en cause dans le domaine privé.
- Offrir une plateforme de collaboration et d'échange d'information/ de documents pour ses membres. Promouvoir les disciplines archivistiques et RM auprès du public (site internet orienté grand public)
- Lobbying auprès des autorités politiques pour assurer un archivage cohérent et rationnel.
- Créer un réseau de professionnels
- Il me paraît difficile de juger de l'importance des points deux et trois. J'hésite entre important et très important pour les deux.
- Les colloques pourraient-ils aussi être en français?
- Faire participer les groupes et institutions comme les communautés religieuses ou mouvements qui ont un lien avec notre société et qui ont produit et produisent encore des documents, afin que l'intérêt d'un document soit mis en valeur au lieu d'être éliminé lors d'un tri préalable ou à l'occasion d'un déménagement (vide grenier ...)

3. Grandes orientations de l'association: Question 2

Le plan pluriannuel (jusqu'en 2011) prévoit les grandes orientations suivantes. Quelle est selon vous l'importance de ces orientations?

Orientations	Très utile	Utile	Peu utile	Pas utile	Nombre de réponses
Perfectionnement et collaboration en matière de formation (collaboration avec des institutions homologues; fixation des priorités en matière de formation)	57%	41%	3%	0%	219
Positionnement de l'AAS sur le terrain du Records Management (mise au point des stratégies et détermination des moyens)	47%	43%	9%	1%	219
Gestion de la qualité du concept de communication (réflexion sur l'ensemble des supports de communication de l'AAS: site Internet, prospectus, publications, prises de position, etc.)	15%	46%	39%	0%	219
Politique de publication (comment pouvons-nous exploiter nos supports de publication de manière plus active et plus claire, de manière à faire mieux connaître l'association?)	10%	50%	37%	2%	219
Comité (évaluation des moyens permettant de mieux planifier les ressources du Comité)	4%	41%	47%	8%	219
Remarques:					18
					questions répondues 219
					pas répondues 26



3. Grandes orientations de l'association: Question 2 - Remarques

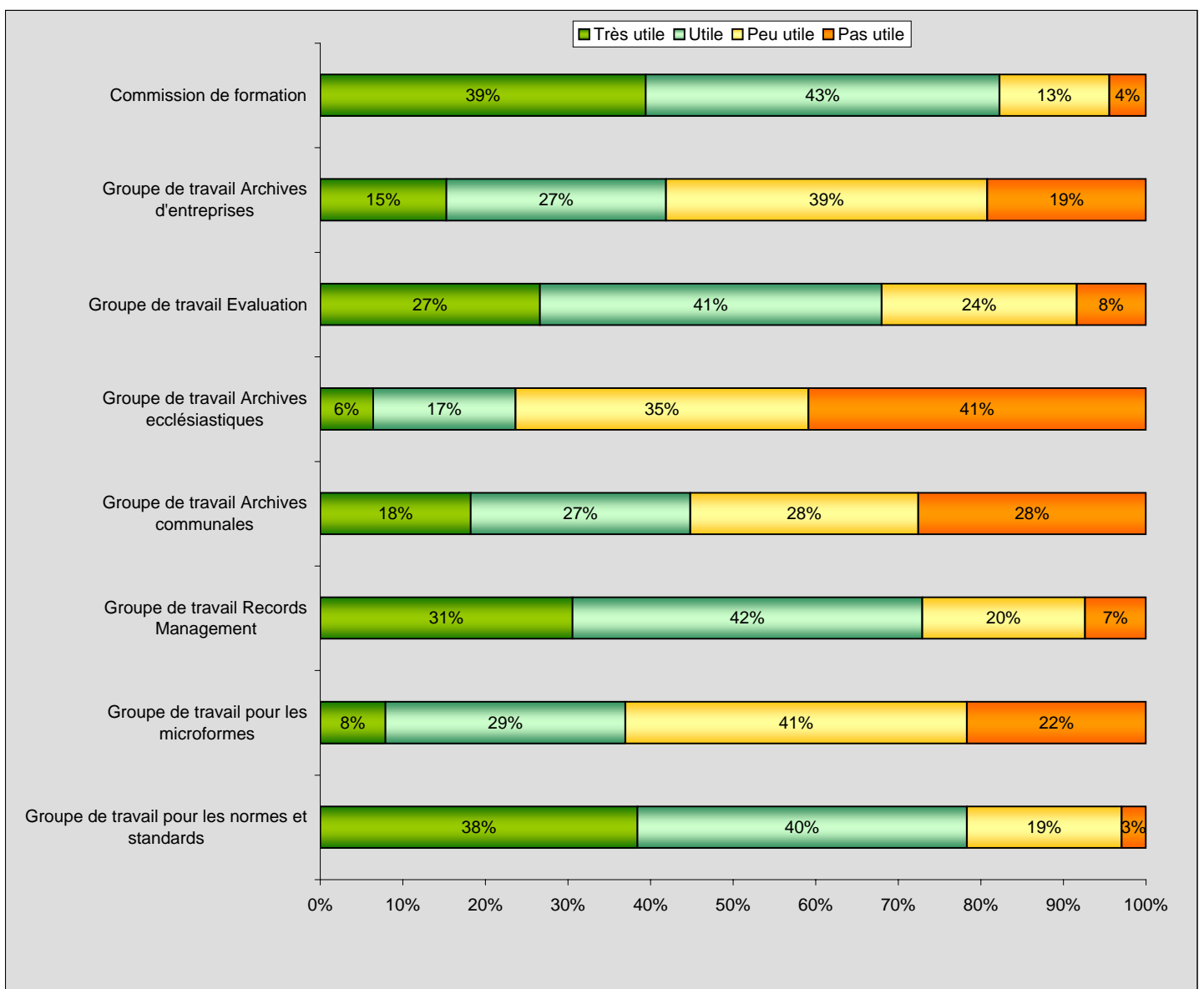
Le plan pluriannuel (jusqu'en 2011) prévoit les grandes orientations suivantes. Quelle est selon vous l'importance de ces orientations?

- Unter Positionierung der VSA auf dem Gebiet Records Management kann ich mir nichts genaueres vorstellen. Deshalb habe ich dieses Feld offen gelassen. Ich bin der Ansicht, dass die VSA Inputs im Bereich des Records Management geben sollte (z. B. best practise)
- betr. Records Mgmt: der Fall Tinner (nicht nur) hat gezeigt, dass hier Nachholbedarf besteht. Der Bürger muss sich gefragt haben, dass die Verwaltung nicht mal weiss was sie noch hat und was nicht mehr.
- Die Berufsbilder der Archivare, Bibliothekare und der Medienwissenschaftler sind zu spezifisch geworden, als dass eine Zeitschrift wie Arbido für alle drei Bereich zufriedenstellend hergestellt werden kann. Verglichen mit dem deutschen Archivar kommen Arbido-Beiträge häufig nicht über das Niveau einer mittelmässigen Schülerzeitung hinaus.
- Die Beantwortung dieser Fragen hängt stark mit dem Professionalisierungsgrad des VSA, der durch den Vorstand angestrebt wird.
- der letzte Punkt ist Aufgabe des Vorstands
- Der Bereich Weiterbildung kann durch Einbezug weiterer verwandter Berufsfelder optimiert und professionalisiert werden.
Der RM-Bereich hat oft seine Grenzen in den Strukturen und Ressourcen der Archive. Ich bin mir da nicht so sicher, ob in der Wirklichkeit die Theorie nicht meilenweit von der Praxis entfernt ist.
Der Vorstand muss sich selber organisieren, das ist nicht Sache der Mitglieder (allenfalls als Weichensteller in Fragen, die Kosten und Statuten betreffen).
- Weiterbildung: Ich bevorzuge die Einflussnahme bei Schulen als zuviel selber organisierte Lehrgänge. Wobei ich das momentan bestehende Angebot des VSA gut finde.
Records Management: Sehr unklar ist aber die Aussage "Ausarbeitung der Strategien und Möglichkeiten". Für den VSA Einfluss zu nehmen? Oder, wie sollte das gemeint sein?
- zu letzten punkt: kann mich dazu nicht äussern. Der vorstand soll sich selber so organisieren, wie er es für sinnvoll hält.
- Der Vorstand hat Kenntnis der Situation und hat sich die Dinge überlegt. Ich kann das Ergebnis ohne Weiteres bejahen.
- Punkt 2.4. Weiss nicht
- Zusammenarbeit sollte nicht nur die Gedächtnisinstitutionen, sondern möglichst auch die Aktenbildner einbeziehen
- Solange die Kommunikationsgefässe des VSA der internen Kommunikation dienen, erfüllen sie auch in der bisherigen Form ihren Zweck. Für einen offensivere, nach aussen gerichtete Kommunikation müsste der Auftritt überarbeitet werden.
- Evaluation von Möglichkeiten zur besseren Ressourcenplanung des Vorstandes: kann ich als einfaches Mitglied kaum beurteilen...
- Un grand défi: coordonner l'acquisition, l'évaluation et le tri des fonds administratifs de même nature entre les différents niveaux de l'Etat (Fédéral, cantonal, communal). Un exemple.: Aménagement du Territoire /Raumplanung: comment à l'avenir comparer les situations entre les différents cantons si les processus d'évaluation et de tri sont menés de manière différentes?
- Réfléchir à une représentation cohérente des Archives suisses et à la défense des spécificités du métier (histoire-valorisation, administration-évaluation, records management...) avant que d'autres (BNS contenant, SSH contenu) ne présentent les Archives et leur contenu à leur insu. En corollaire: collaboration avec ces institutions ou présentation des Archives par les archivistes? Archives Portal? Présentation par ISDIAH sur le site de l'AAS?
- Le premier point est délicat, pour moi en tout cas. En effet, il me semble que le perfectionnement et la collaboration en matière de formation est important, mais peut-être moins si je me positionne par rapport à l'association en elle-même. Il s'agit d'un tout dont le perfectionnement et la collaboration participe et qui sans eux n'existerait pas ou peu, mais auquel, j'accorde une importance moindre.
- La politique de publication devrait être revue non seulement en vue de faire mieux connaître l'association, mais surtout pour qu'elle soit de la meilleure qualité possible et du meilleur accès possible.
La question concernant le comité est difficile à juger de l'extérieur, mais il est clair qu'il faut que le comité ait un mode de fonctionnement efficace. Si ce n'est pas le cas, il est certainement assez important qu'il soit revu.
- Soigner la communication en français pour mieux intéresser les archivistes et responsables d'institutions culturels et d'archives en Suisse romande

4. Produits et prestations de l'AAS: Question 1

Quelle utilité ont pour vous les produits et les prestations des différents groupes de travail de l'AAS?

Groupe de travail	Très utile	Utile	Peu utile	Pas utile	Nombre de réponses
Commission de formation	39%	43%	13%	4%	203
Groupe de travail Archives d'entreprises	15%	27%	39%	19%	203
Groupe de travail Evaluation	27%	41%	24%	8%	203
Groupe de travail Archives ecclésiastiques	6%	17%	35%	41%	203
Groupe de travail Archives communales	18%	27%	28%	28%	203
Groupe de travail Records Management	31%	42%	20%	7%	203
Groupe de travail pour les microformes	8%	29%	41%	22%	203
Groupe de travail pour les normes et standards	38%	40%	19%	3%	203
Remarques					11
				<i>questions répondues</i>	203
				<i>pas répondues</i>	42



4. Produits et prestations de l'AAS: Question 1 - Remarques

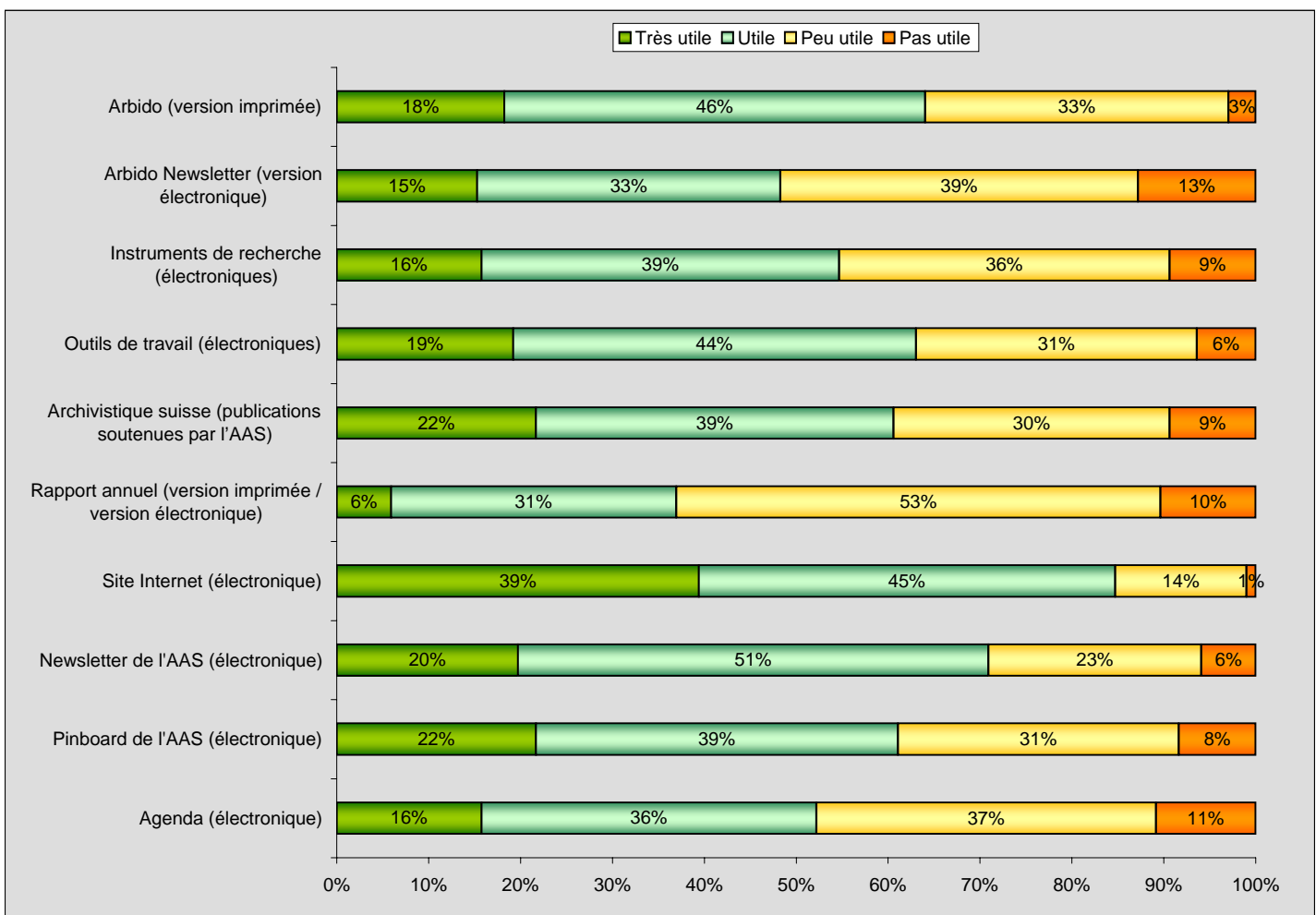
Quelle utilité ont pour vous les produits et les prestations des différents groupes de travail de l'AAS?

- Da ich relativ neu auf dem Gebiet und im Verein bin, habe ich noch keinen Nutzen aus diesen D&P gezogen.
- Sorry, ich weiss nicht, was "Mikroformen" bedeutet.
- M. E. erbringen die drei letztgenannten Arbeitsgruppen Querschnittsfunktionen, die eigentlich auch bereits in den ersten fünf Arbeitsgruppen abgedeckt sind / sein sollten.
Ich sage keineswegs, dass die drei Arbeitsgruppen schlechte Arbeit leisten, sondern dass ihre Arbeit und Erkenntnisse näher an den fünf inhaltlich organisierten Gruppen liegen sollten.
- Auch hier wieder: was kann in einem Milizsystem an fachlicher Arbeit überhaupt erwartet werden?
- Grund für die negative Bewertung: Bin für die Bibliothek zuständig.
- Diese Beurteilung könnte sich u.U. bei einem Stellenwechsel rasch ändern.
- Bewertung: der Nutzen könnte grösser sein, wenn die Verbindlichkeit der Entscheidungen gesichert wäre.
Normen / Standards: dauert alles viel zu lange und ist nicht immer ersichtlich, was schweizerische Ausprägungen von N/S wirklich bringt.
- C'est très subjectif.
- Le travail de certains groupes est encore un peu méconnu (évaluation (mais il est récent), microformes) ou utilisé seulement par les personnes concernées directement (archives d'entreprises, ecclésiastiques, communales), par conséquent, ces groupes ne semblent probablement utiles qu'aux personnes dont l'activité est liée à ces groupes.
- A mon avis il serait intéressant de constituer un groupe de travail pour les images, vidéo, musique, objets afin avoir échange avec autres problématiques liées à l'archivage (exemple : archives photographique, musées)
- Aucune séance ou groupe n'ayant lieu en Suisse romande, je trouve très difficile de dégager du temps quand on a une vie de famille avec petit enfant.

4. Produits et prestations de l'AAS: Question 2

Quelle utilité ont pour vous les publications de l'AAS?

Publications	Très utile	Utile	Peu utile	Pas utile	Nombre de réponses
Arbido (version imprimée)	18%	46%	33%	3%	203
Arbido Newsletter (version électronique)	15%	33%	39%	13%	203
Instruments de recherche (électroniques)	16%	39%	36%	9%	203
Outils de travail (électroniques)	19%	44%	31%	6%	203
Archivistique suisse (publications soutenues par l'AAS)	22%	39%	30%	9%	203
Rapport annuel (version imprimée / version électronique)	6%	31%	53%	10%	203
Site Internet (électronique)	39%	45%	14%	1%	203
Newsletter de l'AAS (électronique)	20%	51%	23%	6%	203
Pinboard de l'AAS (électronique)	22%	39%	31%	8%	203
Agenda (électronique)	16%	36%	37%	11%	203
Remarques					11
			<i>questions répondues</i>		203
			<i>pas répondues</i>		42



4. Produits et prestations de l'AAS: Question 2 - Remarques

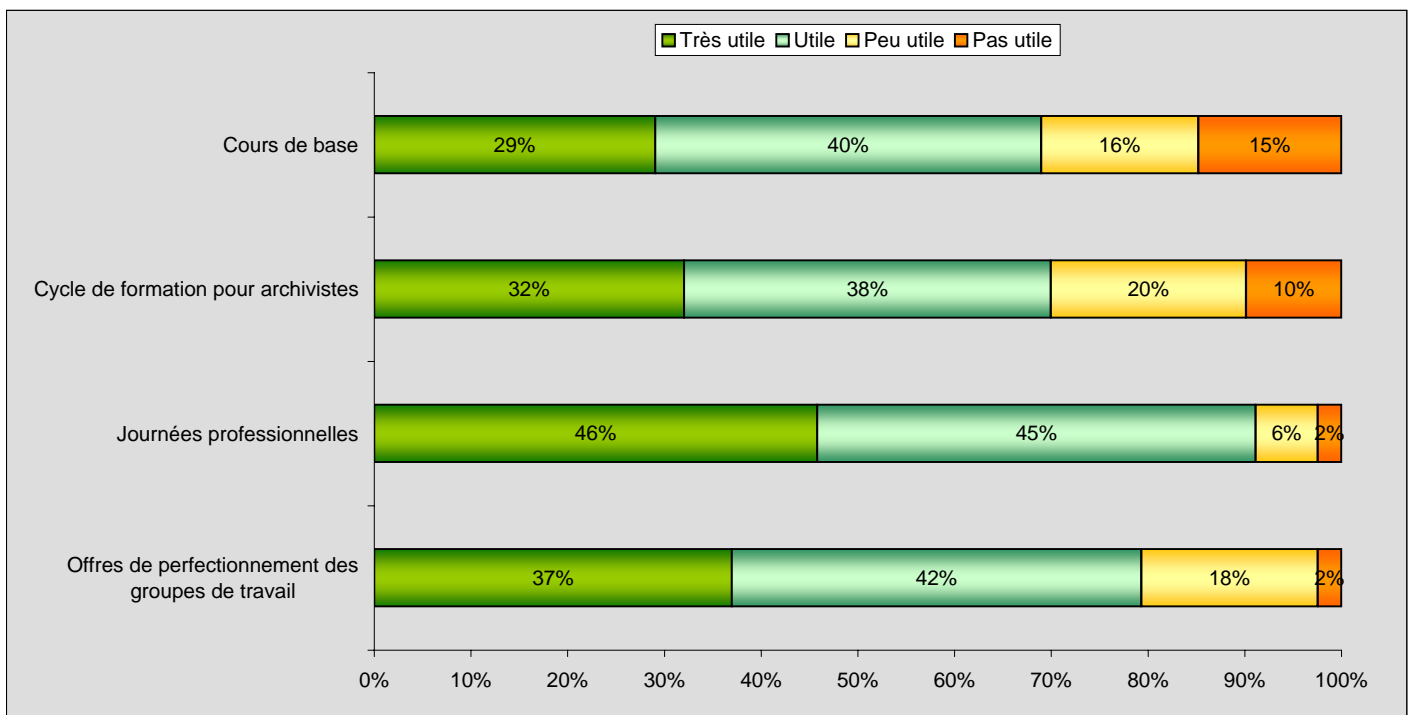
Quelle utilité ont pour vous les publications de l'AAS?

- Das Arbido in seiner neuen, gedruckten Form hat für mich keinen Nutzen mehr. Es ist viel zu wenig auf die aktuellen Themen der Archivistik ausgerichtet. Ich bin der Meinung, dass der Newsletter stärker genutzt werden sollte (auch für längere Artikel) und daneben periodisch die Reihe Archivistik Schweiz gefördert wird. Arbido print braucht es dann schlicht nicht mehr.
- Für meinen Geschmack etwas viel verschiedenen Kanäle. Was hier noch fehlt, ist die von vielen Mitgliedern abonnierte Mailing-Liste SwissLib.
- z. T. noch nie gebraucht, da Website nicht regelmässig besucht wird.
- Was ist den mit Findmittel und Hilfsmittel gemeint? Leider gibt es beim VSA Newsletter immer wieder ärgerliche Verteilerpannen!
- Pinboard kannte ich bisher gar nicht
- Bei den Findmitteln würde sich der Nutzen sofort steigern, wenn hier weitere Links aufgeführt würden.
- La version imprimée d'Arbido devrait être disponible aussi sur le web.
L'AAS devrait encourager le dépôt en ligne (open acces type RERO DOCS ou autres) des travaux en archivistique
- Le rapport annuel est plus utile en version électronique qu'imprimée
- Arbido doit présenter des sujets concrets, pragmatiques, qui concerne l'activité des institutions: les derniers sujets étaient intéressants mais inutiles (nous ne sommes pas concernés directement par la question des droits de l'hommes par exemple; il s'agit d'un beau sujet journalistique, mais d'un sujet inutile pour les professionnels Info-doc en Suisse). Je n'ai pas besoin d'une telle publication si elle ne se préoccupe pas de ma réalité professionnelle quotidienne (les nouveaux outils, Web2.0, les usagers, la politique nationale en matière d'information, les défis à venir).
- Pinboard: inconnu, mais cette colonne n'apparaît pas...
- Il faudrait bien expliquer ces instruments de recherche électroniques ou les outils de travaux électroniques afin de moins perdre de temps sur les moteurs de recherche connus dont la documentation est plus ou moins bien ciblée

4. Produits et prestations de l'AAS: Question 3

Quelle utilité ont pour vous les offres de formation et de perfectionnement de l'AAS?

Offres de formation et de perfectionnement	Très utile	Utile	Peu utile	Pas utile	Nombre de réponses
Cours de base	29%	40%	16%	15%	203
Cycle de formation pour archivistes	32%	38%	20%	10%	203
Journées professionnelles	46%	45%	6%	2%	203
Offres de perfectionnement des groupes de travail	37%	42%	18%	2%	203
Remarques					14
				<i>questions répondues</i>	203
				<i>pas répondues</i>	42



4. Produits et prestations de l'AAS: Question 3 - Remarques

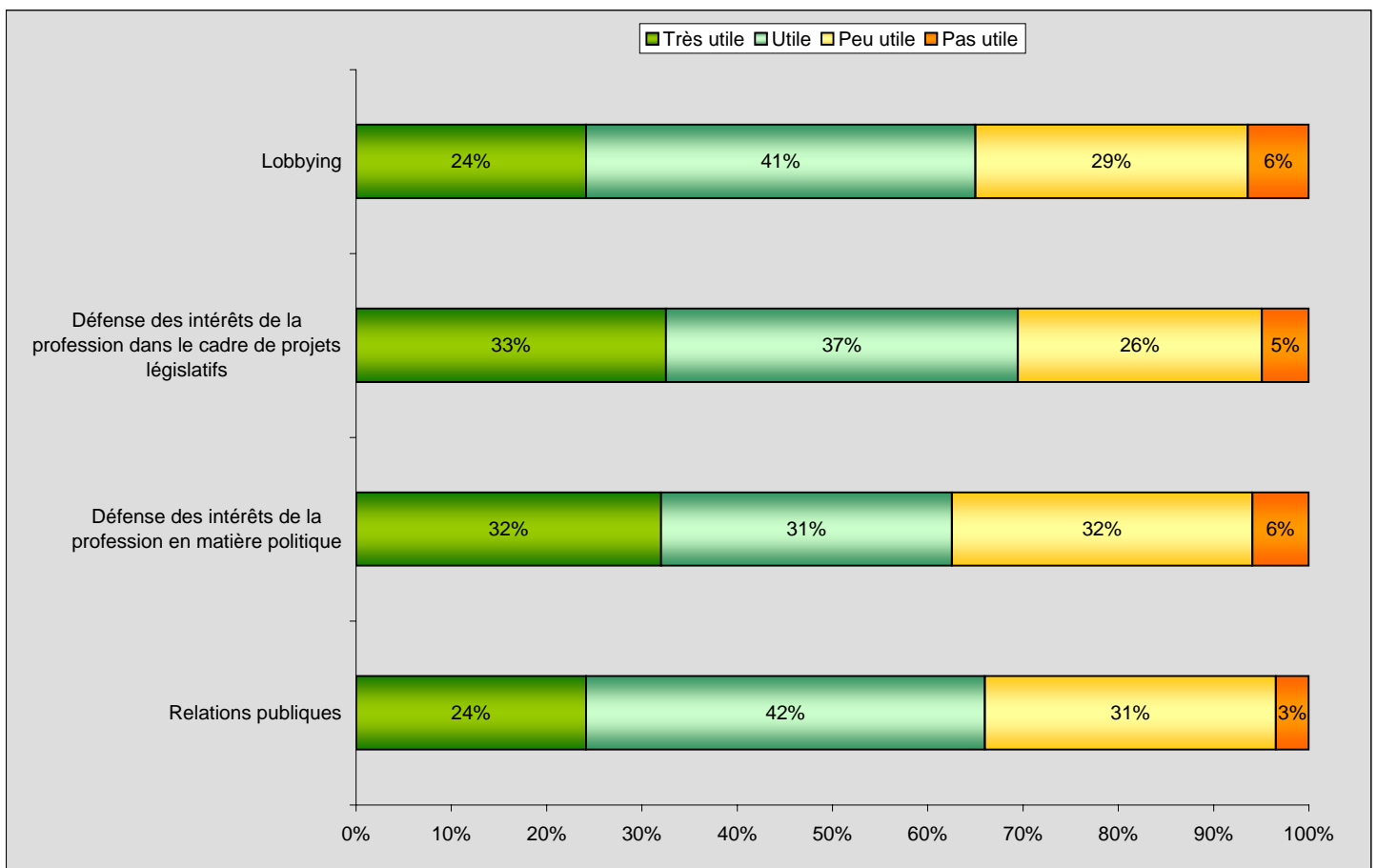
Quelle utilité ont pour vous les offres de formation et de perfectionnement de l'AAS?

- siehe 4.1
- Finde das Angebot grundsätzlich gut, für Leute, die sich schon länger in der RM & Archivszene bewegen, bringen aber am ehesten die Fachtagungen einen Mehrwert.
- Ich bin in der Ausbildung "Master of Advanced Studies in Archival and Information Science" der Universitäten Bern und Lausanne, habe daher vom Weiterbildungsangebot des VSA noch keinen Gebrauch gemacht.
- Den Grundkurs habe ich nicht absolviert. Finde ihn aber vom Aufbau her gut.
- Der Begriff "Archivzyklus" sagt mir nichts; deshalb in der Antwort "keinen Nutzen".
- Ich habe noch den früheren Einführungskurs (Vorgänger des Grundkurses) besucht, den ich in guter Erinnerung habe.
- Ich fände es gut, wenn man von den Fachtagungen aber auch vom Archivzyklus eine Bestätigung erhalten würde, dass man diesen besucht hat. Weiterbildungen sind zwar gut, sie sind allerdings noch besser, wenn man sie nachweisen kann. Vom Archivzyklus bekam ich nur eine Bestätigung auf mein Nachfragen hin.
- Weiterbildungsangebote der Arbeitsgruppen leider noch nicht genutzt
- Grundkurs: Unser Archiv hatte bisher keinen Bedarf, da schon alle Archivare eine vergleichbare Ausbildung getätigt haben
- Die Weiterbildungsangebote des VSA im Zeitrahmen von 3 bis 5 Tagen sollten massiv ausgebaut werden. Der berufsbegleitende Nachdiplomstudiengang an der Universität Bern ist meines Erachtens viel zu teuer und auch vom Zeitaufwand her zu lang (Praktikum, Diplomarbeit und fehlende Arbeitstage, die vom Unternehmen
- J'arrive au bout de mon activité mais je transmettrai l'adhésion à mon successeur qui profitera sans doute mieux de l'offre.
- Les de formation seraient très utiles si elles étaient également données en français
- Aucun cour ou cycle de formation ayant lieu en Suisse romande, je trouve très difficile de dégager du temps quand on a une vie de famille avec petit enfant.
- J'arrive en fin de carrière professionnelle mais il faudrait cependant que les responsables des institutions où travaillent les archivistes soient au courant des méthodes et des attentes des archivistes en poste.

4. Produits et prestations de l'AAS: Question 4

Quelle utilité ont pour vous les autres prestations de l'AAS?

Dienstleistungen	Très utile	Utile	Peu utile	Pas utile	Nombre de réponses
Lobbying	24%	41%	29%	6%	203
Défense des intérêts de la profession dans le cadre de	33%	37%	26%	5%	203
Défense des intérêts de la profession en matière	32%	31%	32%	6%	203
Relations publiques	24%	42%	31%	3%	203
Remarques					12
					questions répondues 203
					pas répondues 42



4. Produits et prestations de l'AAS: Question 4 - Remarques

Quelle utilité ont pour vous les autres prestations de l'AAS?

- Konjunktiv: Diesen Nutzen hätte man, wenn das VSA die entsprechenden Bereiche aktiv(er) betreiben würde.
- nicht direkter Nutzen, aber ich halte es für wichtig
- Ich nehme den VSA bezüglich dieser Themen nicht wahr - und erwarte dies aber auch nicht.
- Bewertung nur bezogen auf das Umfeld des eigenen Betriebes bzw. die Einflüsse der Dienstleistungen über Dritte auf den eigenen Betrieb (z. B. Politik)!
- Von diesen Dienstleistungen habe ich noch nie etwas gemerkt
- Antworte ich hier aus der Perspektive des eigenen Archivs oder als Schweizerbürger?
- Pkt. 4 ist schwer zu beantworten, da Fragen der Überlieferungsbildung in der Öffentlichkeit wenig Konjunktur haben.
- Diese Antwort spiegelt einen gewünschten Zustand.
- Das Lobbying ist für uns nicht sichtbar
- Il faut que la défense des intérêts soit exercée à bon escient.
- Pour autant que la démarche se fasse dans l'intérêt collectif de l'AAS et non dans un but individuel comme c'est trop souvent le cas.
- Les archives sont trop souvent le domaine où les restrictions dans le budget et dans le personnel affectent le travail et la mise à disposition de locaux conformes. Les archives devraient être reconnues pour elles-mêmes et non être l'appendice d'une autre institution reconnue par les politiques et les administratifs.

5. Propositions d'améliorations: Question 1

Avez-vous des propositions d'amélioration concernant les produits et les prestations existants?

questions répondues 61

pas répondues 184

- Zufrieden
- Electronic Records Mgmt Kurs wird nun angeboten. (gut)
- nein
- An der letzten Fachtagung wurde eine Plattform für Bewertungsfragen/Strategien (Weiterführung der KoKo-Papiere als Datenbank) diskutiert, deren Umsetzung ich als Bereicherung empfinden würde.
- Vermehrt Augenmerk richten auf elektronische Speicherung von Archivbeständen. inkl. elektronisches records management
- Schwerpunkte der künftigen Tätigkeit in den Bereichen digitale Langzeitarchivierung und Records Management. Koordination mit KOST und ADK.
- RSS-fähige Elemente auf der Website (z. B. für Agenda, Pinboard etc.) wären von erheblichem Nutzen.
- Grundsätzlich finde ich die Angebote sehr gut und auch die Dienstleistungen sind nützlich.
- Ausbau und häufigeres Angebot Grundkurs. Klareres Konzept im Kurswesen.
- Nein
- Die Lobbying-Politik erscheint mir weit zu wenig akzentuiert. Bsp. die Tinner-Affäre: Hier hätte ein Berufsverband dezidiert eingreifen müssen, wenn z.B. die Wahrung des Datenschutzes durch das Bundesarchiv ständig angezweifelt wird.
- Siehe Anmerkungen zu den Publikationen.
- Die Mailing-Liste Swiss-Lib sollte irgendwie mit dem VSA kooperieren und zudem verbessert werden, damit nicht irgendwelche uninteressanten Dinge publiziert werden können. Die Jahresversammlung sollte sich weiterentwickeln. Social Networking ist zwar gut, dafür dauert die GV jedoch zu lange. Ich denke, der
- vermehrte Aussensicht (z.B. deutsche oder österreichische Referenten)
- siehe oben
- nein
- Nein
- Aus- und Weiterbildung: heute bestehen auf Stufe Fachhochschule und Universität sehr gute Angebote. Der VSA soll diese weiter fördern und beim Ausbau mithelfen. Die Durchführung eigener Weiterbildungen hat dagegen geringere Priorität.
- Ich wäre Ihnen dankbar, wenn bei Kursen der Kenntnisstand der Teilnehmenden vorher abgeklärt würde. Gegebenenfalls sollten verschiedene Niveaustufen angeboten werden.
- -
- Längere Anmeldefristen für Weiterbildungen+Archivtage (mehr als ein halbes Jahr) und grössere Anzahl Plätze für jährliche Fachtagung (oder Aufteilung in zweimal, dann können Verhinderte doch noch kommen)
- - Evt. bei Findmittel einen Pool bilden zu alle jenen Archiven, die grössere Onlinebestände haben.
- Nein
- -----
- Es sollte im allgemeinen eine bessere Koordination von Fachgruppen aus den verschiedenen Bereichen schweizweit erfolgen. Aus meiner Sicht ist die Koordination hier nicht gegeben.
- Die Kombination der Hauptversammlung mit Fachreferaten, wie das eine Zeit lang gemacht wurde, fand ich sehr gut.
- nein
- praktische Hilfsmittel für die physische Archivierung. Tagung mit "Tipps & Tricks" bei der physischen Archivierung, und zwar nicht Langzeitarchiv, sondern für gesetzliche Aufbewahrungsfrist
- Publikation einer Tabelle "Wer macht was wie" -aus ca. 10 Referenzarchiven (Typen Gemeinde-/KAntons-/Bundes-/Wirtschafts-/ Geistl.-/Privatarchive)
- Neue Website wäre sehr wichtig, mehr Inhalt, attraktiver.
- Nein
- Verbesserte Koordination zwischen den Angeboten der verschiedenen Arbeitsgruppen

- Arbido print und Newsletter sind in der jetzigen Form irrelevant, doppelspurig und insofern ein grosses Ärgernis
- Periodische Benachrichtung über neue "Resultate" in den VSA-Fachgruppen über Newsletter nicht nur als Zusammenfassung Ende Jahr im Jahresbericht; allenfalls Präsentation "wichtiger" Resultate oder Projekte an der VSA-Jahresversammlung, Jahresbericht nur noch in elektronischer Form anbieten (oder in Auswahl wie bei SGG)
- Für mich persönlich ist aktuell gerade der Jobnewsletter super! vielleicht sind Synergien mit anderen Portalen möglich? Somit würden die Jobnewsletter noch optimierter für die Mitglieder.
- Publikationen: Statt Arbido eine fundierte, spezifisch auf Archivfragen ausgerichtete Halbjahresschrift(z.B. gekoppelt an Fachtagungen), in der ruhig auch einkaufte Artikel erscheinen dürfen.
- Die Website sollte à jour gehalten werden. Es mutet seltsam an, wenn an einigen Stellen der jüngste Eintrag zwei Jahre alt ist.
- Nein
- Ausbau Bildungsausschuss, noch mehr Fachtagungen
- So schwierig es ist, aber man müsste neben dem Prinzip der Freiwilligkeit von Interessierten gerade in fachlichen Fragen mehr auch dem Prinzip der Repräsentativität Rechnung tragen.
- Ich fände es gut, wenn man sich für die Kurse mit einem elektronischem Webformular anmelden könnte. Dies würde auch das Sekretariat entlasten. Teilnahmebestätigungen für besuchte Kurse und Fachtagungen. Die Möglichkeit, alte Nummern des Arbitos als PDF herunterzuladen. Beim "Archivar" kann man dies.
- nein
- Die VSA-Homepage ist eher unübersichtlich und zu überladen. Unter der Rubrik Agenda wird man regelrecht von Infos und Links "erschlagen". Zudem ist die Schrift sehr klein. Gewisse Infos, wie z.B. die Kontaktadresse des VSA-Sekretariats - findet man nur sehr schlecht. Ich würde mir eine modernere (Layout) und
- - evtl. Kombination von Generalversammlung und Fachreferate/-diskussionen
- Dienstleistungen, Weiterbildungen und Informationen müssen für alle Mitglieder zugänglich sein, auch für Archive, die die hohen Anforderungen, welche die Definition eines Archivs stellt, nicht ganz zu erfüllen vermögen. Gerade kleine Archive sind in der Regel bestrebt, das Beste aus ihrer Situation zu machen und die
- Ich fand das alte Arbido besser, als die heutige Zweiteilung in Themenheft und Newsletter.
- Berufsbegleitende Weiterbildungsangebote fuer die digitale Archivierung sollten angeboten werden.
- Nein
- faut-il une zone réservée aux seuls membres sur le site web de l'association ? - lien avec le PIAF, à ajouter
- Amélioration générale souhaitée: traduction simultanée en français lors des journées professionnelles, de l'Assemblée générale, etc.
- Coupler l'assemblée générale avec une conférence. Le coût de participation à la journée d'étude me semble trop élevé pour les membres individuels.
- 1. Arbido doit absolument proposer ses archives en ligne gratuitement, c'est un enjeu pour la consolidation de l'identité collective des professionnel-le-s suisses et leur visibilité à l'étranger (par exemple via Pesée : <http://www.persee.fr/web/guest/home/>).
- Arbido: revenir à des sujets concrets concernant les professionnels Info-Doc en Suisse.
- Pas pour le moment.
- Non
- Non
- Toujours penser à l'équilibre des langues dans les publications, formations, etc. Pas facile, je sais!
- Je m'intéresse aussi au patrimoine culturelle, donc un peu plus d'échange avec les archivistes des institutions muséales ou liés aux patrimoine serait très enrichissant.
- Avoir plus de possibilité de suivre des cours, cycle de formation, journées de travail dans les autres langues national. La primauté de l'allemand est gênante.
- Difficulté de dégager du temps pour participer aux diverses prestations quand on est seul(e) dans ses archives et que le cahier des charges prévoit d'autres engagements internes.
- Essayer, dans la mesure du possible, d'améliorer le multilinguisme (allemand, français, italien), par exemple lors des colloques (traductions simultanées?), même si je suis conscient des difficultés compte-tenu des moyens à disposition.

5. Propositions d'améliorations: Question 2

Avez-vous de nouveaux produits et prestations à proposer?

questions répondues 43

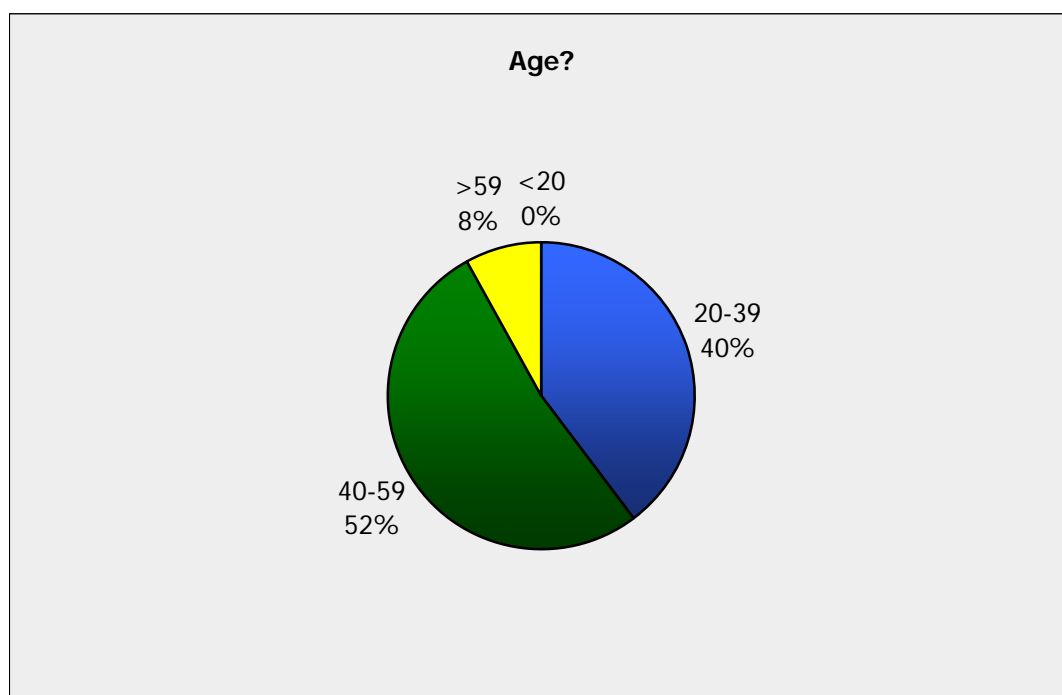
pas répondues 202

- Zufrieden
- Stufengerechte Kompetenzprofile für Records Manager. (Beispiel ARMA: Core Competencies in Information and Records Mgmt) adaptiert für die Schweiz. AG RM&DA könnte da einen Anfang machen.
- nein
- Mehr gemeinsame Weiterbildung- und Fachtage mit dem BIS
- Kontaktadressen mit Angabe von Schwerpunktsthemen oder Schwerpunktwissen (vorallem elektronische Speicherung und Bearbeitung)
- Keine.
- Im Moment keine
- Nein
- Vermittlungsplattform von Praktika, auf für Leute, die die Berufslehre machen.
- Arbido beenden und stattdessen einen ausführlichen Newsletter verschicken (in Papier- und/oder elektronischer Form).
- Der VSA könnte sich kundig machen über die Möglichkeiten und Formen einer Zertifizierung von Archiven und die Erkenntnisse in einer Publikation verbreiten. Ich könnte mir vorstellen, dass Archive vom derzeitigen Zertifizierungstrend in Verwaltungen profitieren könnten, indem sie die Mittel für betriebswirtschaftliche Instrumente im Rahmen eines Zertifizierungsprojekts leichter beschaffen könnten als ohne solche Projekte und als zertifizierte Institutionen von der übrigen Verwaltung noch besser respektiert würden.
- Bei den gegebenen Ressourcen liegen kaum mehr weitere Aktivitäten / Dienstleistungen drin.
- siehe oben;zu überlegen: in welchen Fragen könnten regionale Zusammenschlüsse innerhalb des VSA mehr bewirken? Ich denke da z. B. an die Beeinflussung der Politik bzw. Träger der Archive. Themen wie Ressourcenplanung, Bauliches, Gesetzgebung etc. Die Region ist da viel näher als nationale Gremien.
- nein
- Nein
- Eigener, vereinfachter Newsletter (bzw. Mailversand über VSA), aber kein "Swiss-Lib"
- In der Schweiz gibt es keine archiv- und informationswissenschaftliche Publikationsreihe. Hier wäre in Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen und dem Nachdiplomstudiengang Archiv- und Informationswissenschaft eine Lücke zu schliessen.
- -
- Grundsätzlich meine ich damit, ob man nicht via VSA eine umfassende Linksammlung anbieten soll. Nichts gegen privat aufgezugene Sammlungen oder Sammlungen von Archiven. Aber beim Verband wäre etwas Grösseres schon noch passend.
- Keine
- -----
- nein
- Standardsoftware für Inventarisierung physischen Archivguts
- Bessere Zusammenarbeit mit andern Portalaktivitäten und Plattformen, insbesondere Infoclio.
- Salärerhebungen für die versch. Kategorien von MitarbeiterInnen (wie es der BIS macht).> Hilft Arbeitgebern wie Arbeitnehmern bei Lohnverhandlungen.
- Formulierung von (Jahres-)Zielen der einzelnen VSA-Fachgruppen (Präsentation laufende Projekte), auf die über Internet allenfalls Stellung genommen oder Interesse angemeldet werden könnte.- Ausbau der bestehenden VSA-Homepage zu einem Internetforum, das einen Austausch zwischen Archiven zu Sachfragen ermöglicht (Wiki), z.B. Einrichtung eines interaktiven Bewertungsforums. Publikation abgeschlossener Qualifikationsarbeiten zu Archivthemen an Fachhochschulen und Nachdiplomstudium sowie Bibliografie zu neu erscheinenden archivischen Fachaufsätzen auf der VSA-Homepage

- Der Verein sollte sich bei potentiellen Interessengruppen (Studenten an Uni's und FH's) mehr engagieren und auch bekannt machen. Ich habe von diesem Verein an der Uni nichts vernommen - was schade ist!
- Positionierung des VSA in modernen Kommunikationsnetzwerken (Blogs, Twitter)
- Nein - die eigentliche Arbeit findet doch immer noch im eigenen Archiv statt, die kann mir der VSA nicht abnehmen...
- unabhängige, archivspezifische Beratungen, z.B. Langzeitarchivierung, Wahl von Archivsoftware etc., v.a. für kleinere Archive, die tendenziell in solchen Fragen überfordert sind. Evaluation z.B. zu Archivsoftware (was taugt z.B. scope, das sich derzeit stark durchsetzt, wo gibt es Probleme etc.).
- nein
- Evtl. Veranstaltung(en) zur Schnittstelle Archivistik/Informatik.
- - Eine eigene, gut erkennbare Publikationsreihe schaffen
- Der VSA sollte sich engagieren für ein verbessertes Arbeitsklima in den angeschlossenen Institutionen und für einen höheren Stellenwert von Archivarinnen und Archivaren, die nicht in etablierten, staatlichen, Archivinstitutionen arbeiten.
- Nein
- Annuaire des institutions archivistiques basé sur la norme internationale ISDIAH.
Mise en place d'un concept de "veille" dans certains domaines.
- Plateforme d'échange d'information et de documents commune à tous les membres.
- Non
- Publications de guides pour l'archivage (archives courantes aussi) de fonds spécifiques (bureau d'architecte, association non gouvernementale,...)
- Portail des Archives Suisses, Journées portes ouvertes, Journées thématiques pour le public
- Non.
- Non
- Non

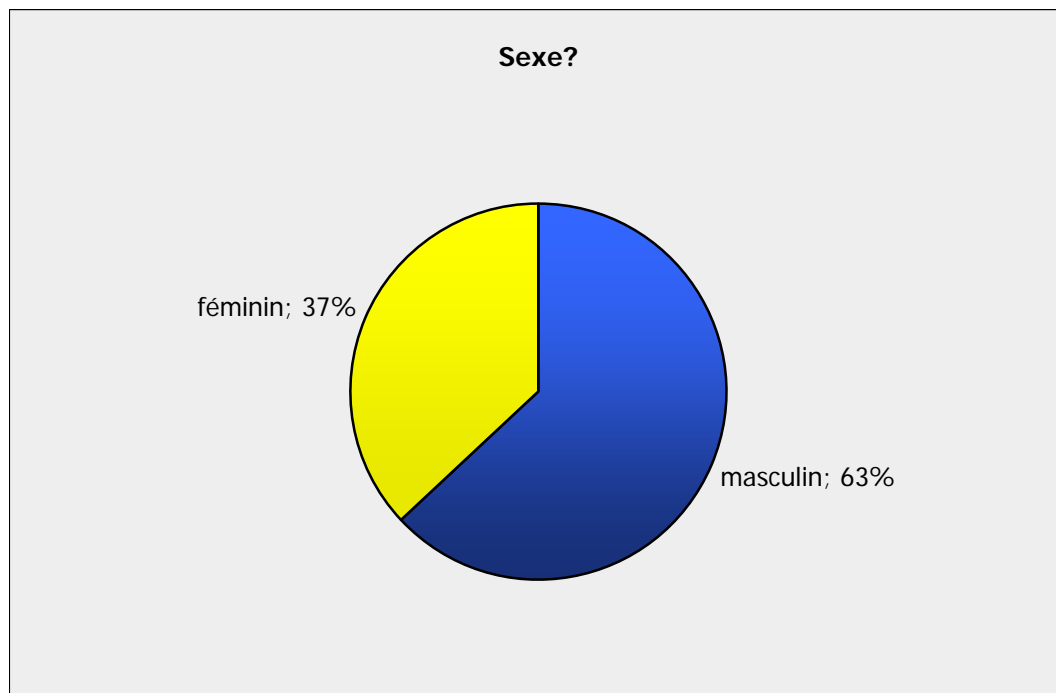
6. Données optionnelles: Question 1

Age?		
Tranches d'âges	Pourcentage	Nombre de réponses
<20	0%	0
20-39	40%	78
40-59	52%	102
>59	8%	16
questions répondues		196
pas répondues		49



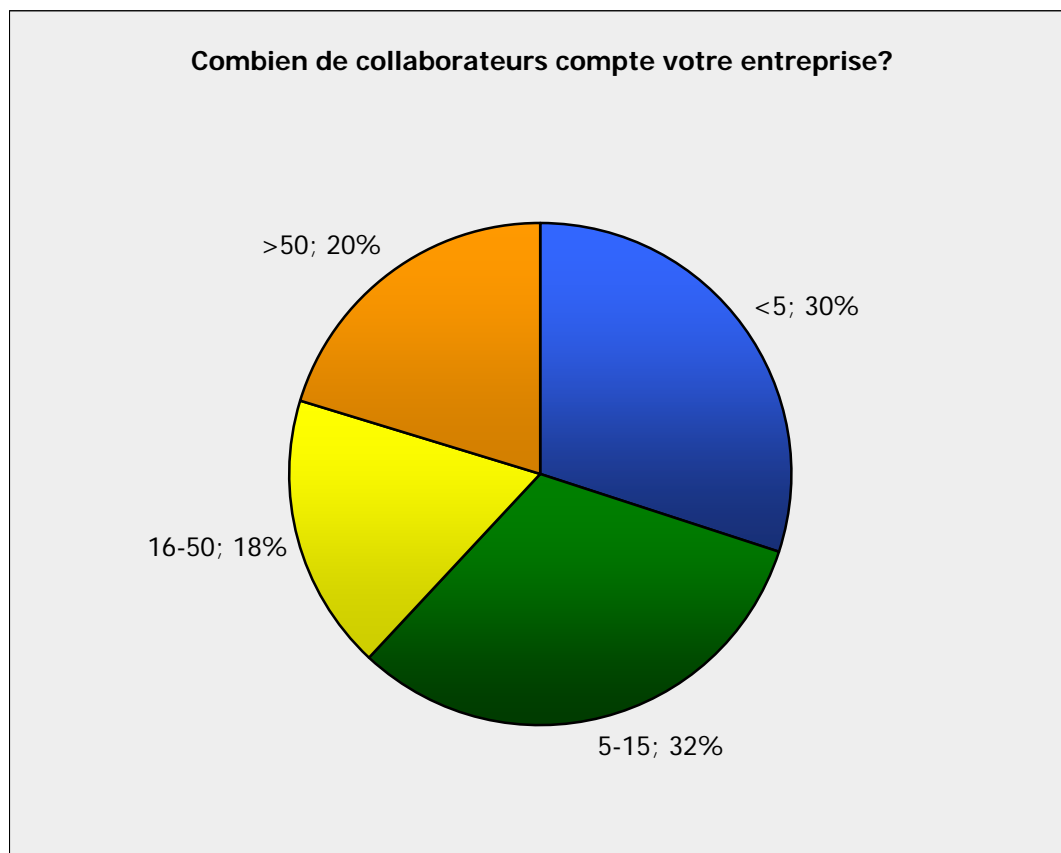
6. Données optionnelles: Question 2

Sexe		
	Pourcentage	Nombre de réponses
masculin	63%	123
féminin	37%	72
<i>questions répondues</i>		195
<i>pas répondues</i>		50



6. Données optionnelles: Question 3

Combien de collaborateurs compte votre entreprise?		
Réponses possibles	Pourcentage	Nombre de réponses
<5	30%	57
5-15	32%	59
16-50	18%	37
>50	20%	36
<i>questions répondues</i>		189
<i>pas répondues</i>		56



7. Autres remarques

Autres remarques /souhais /propositions

remarques 24

pas de remarques 125

- Vollständig zufrieden
- MitarbeiterInnen Betrieb: 140 / Mitarbeitende RM/Archiv: < 5
- Keine.
- Danke für Ihre Bemühungen und viel Erfolg bei den anstehenden Vorhaben!
- Ich danke für alle gute und nützliche Arbeit des VSA, des Vorstands und der Arbeitsgruppen. Ich dufte
- Jahresversammlung sollte mehr Fachliches bringen. Die Archivbesuche sind - mit Verlaub - nett, aber leider zu
- Vielen Dank für Ihre Arbeit!
- Herzlichen Dank für Ihre wertvolle und nötige Vereinsarbeit, von der ich ständig profitieren darf und kann!
- Danke für die grosse Arbeit
- Finde den Fragebogen gut!
- keine
- nein
- Danke, Philipp!
- -
- Weitere Weiterbildungen wie die der Wirtschaftsarchivare, es war sehr gut.
- Keine
- -----
- Vielen Dank für Ihr Engagement. F. Frei
- nm,
- keine
- Es gelangt etwas wenig Feedback von den Masterkursen und ähnlichen Anstrengungen zu den "gewöhnlichen"
- Die Delegiertenversammlung des VSA fand über viele Jahre generell in der 2. Woche des Septembers statt.
- Danke für die gut strukturierte Umfrage!
- Viel Erfolg!
- wunschlos glücklich
- keine
- Habe noch nie intensiv Produkte oder Dienstleistungen des VSA in Anspruch genommen. Daher sind die
- Bin zur Zeit beruflich und privat so ausgelastet, dass ich mich viel zu wenig um die Weiterbildung in I+D
- Merci beaucoup pour tout le travail que vous accomplissez.
- A part la traduction simultanée (cf plus haut), prévoir plus de journées professionnelles... en Suisse romande
- Pourquoi pas une carte de membre qui donnerait droit à des accès gratuits (musée, expo, ect...) ou à des
- Je suis pour une fusion de l'Association des archivistes suisses avec Bibliothèque Information Suisse: ce n'est
- Je n'ai rien d'autre à ajouter si ce n'est que je remercie vivement toutes les personnes qui ont contribué,
- Non.
- Non
- Non
- Par la présente enquête, je tiens à remercier tous mes collègues oeuvrant au sein du comité ou dans les diverses commissions composant l'AAS pour leur engagement et leur travail de qualité. Leur action permet incontestablement à de modeste services archivistiques - à l'instar des Archives de la Ville de Fribourg - de progresser dans leurs missions patrimoniales au service de la collectivité.
- Je suis membre de la commission de formation; un de mes collègues est membre de la commission Records Management et archivage électronique.
Notre présence (récente) dans ces groupes de travail amène énormément à notre institution: réflexion, relations avec les autres cantons, connaissance des problèmes actuels, etc.
Même si cela demande de l'engagement et du travail, ça en vaut vraiment la peine.
Bravo au comité pour le travail!
- Non, en l'état